



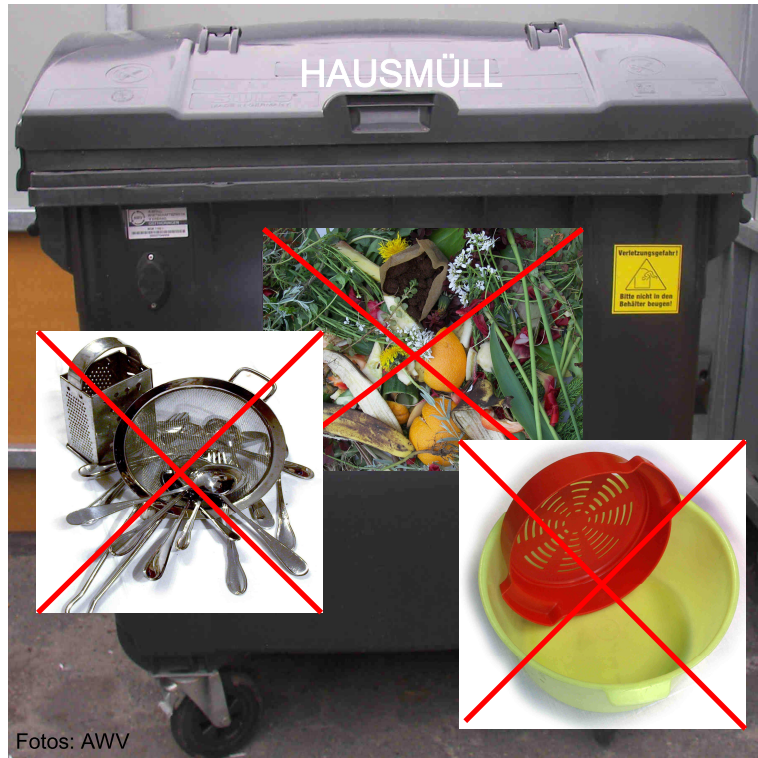
Alles Hausmüll?

Hausmüllanalyse belegt: noch zu viele werthaltige Abfälle im Hausmüll

Nachdem bereits im Jahr 2008 eine Hausmüllanalyse erfolgte, gab es im Juli 2014 eine Neuauflage, deren Ergebnisse nun vorliegen. Doch warum eine solche aufwändige Analyse? Seit 2008 hat sich viel im Verbandsgebiet getan. So kann die Biotonne in ganz Gera genutzt werden und die Gelbe Tonne ^{AWV PLUS} wurde eingeführt. Außerdem ist der AWV Ostthüringen auch dazu verpflichtet, solche Analysen durchführen zu lassen. Ein Ingenieurbüro, welches darauf spezialisiert ist, kam bei uns zum Zuge. Deren Mitarbeiter sortierten nach einem strengen Protokoll den Inhalt der Hausmülltonnen verschiedener Siedlungsgebiete der Stadt Gera und des Landkreises Greiz. Dabei stellte sich heraus, dass im Vergleich zu anderen Orten der Bundesrepublik die Bürger unseres Verbandes schon auf einem guten Weg sind. So liegt die Pro-Kopf-Hausmüllmenge bei 75 Prozent der untersuchten Gebiete unter dem Bundesdurchschnitt. Aber dennoch sind immer noch zu viele Metalle und Kunststoffe sowie Bioabfälle in den Hausmülltonnen zu finden. Besonders die Gebiete der Stadt Gera, in denen vorrangig eine Mehrfamilienhausbebauung mit gemeinsamer Nutzung von Hausmülltonnen besteht, sind davon betroffen. Unverständlich ist gerade hier das vermehrte Auftreten von Bioabfällen, denn in den genannten Gebieten können auch Biotonnen genutzt werden.

Doch was bedeutet diese Falschbefüllung?

Werthaltige Abfälle gehen unwiederbringlich verloren, denn was



Fotos: AWV

einmal in der Hausmülltonne landet, geht weiter seinen Weg zur Müllverbrennung - ohne Umweg. Da wird vorher nichts aussortiert. Metalle müssen nach der Müllverbrennung als Schlackebestandteil kostenintensiv abgetrennt oder deponiert werden. Wären Sie in der Gelben Tonne ^{AWV PLUS} gelandet, hätte aus ihnen z.B. noch ein neues Blech werden können. Kunststoffe haben bei Einwurf in die Hausmülltonne auch keine Chance auf Wiederverwertung. Manches aus Recyclingmaterial herstellbare Produkt (wie Pflanztöpfe oder Wischeimer) wird so

gar nicht erst produziert oder nur unter Einsatz von Neumaterial. Und der Küchen- und Gartenabfall? Einmal in der Hausmülltonne ist das Biogut für die Kompostierung verloren, gute Komposterde wird hieraus nicht.

Was können Sie tun?

Werfen Sie nicht allen Abfall in eine Tüte/einen Eimer. Mancher sagt jetzt vielleicht: „Ich sortiere das alles am Müllplatz auseinander!“ Doch sind wir mal ehrlich, das werden die wenigsten machen. Meistens wird der Abfallbeutel mitgenommen, wenn ohnehin die Wohnung verlassen wird. Auf dem

Weg wird dann noch schnell der Abstecher zur Hausmülltonne gemacht. Und mit Kaffeesatzkrümeln oder klebrigen Bananenresten an den Fingern will niemand zum Termin erscheinen oder einkaufen gehen.

Besser ist da ein Vorsortieren in der Wohnung. Macht zwar ein bisschen mehr Arbeit, aber nach kurzer Zeit werden Sie schon automatisch den richtigen „Eimer“ wählen. Und wenn Sie den Abfall nicht ewig in der Wohnung sammeln, brauchen Sie auch nur wenig mehr Platz als sonst.

In die Gelbe Tonne ^{AWV PLUS} geben Sie bitte die Verpackungen und Nichtverpackungen aus Kunststoff oder Metall (wie Plastetüten, Joghurtbecher, Spülmittelflaschen, Wassereimer, Dosen, Schüsseln, Konservendosen, Aluminiumfolien, Bestecke, Töpfe, Pfannen, Beschläge und Armaturen, Nägel und Schrauben) sowie die Verbundverpackungen (wie Tetrapacks) ein.

Sie nutzen noch keine Biotonne? Dann bestellen Sie doch eine beim AWV! In die Biotonne geben Sie Ihre Küchenabfälle ebenso wie Gartenabfälle. Hinweis: Hier bitte keine Plastetüten einwerfen!

Helfen Sie mit, den Wertstoffanteil im Hausmüll zu reduzieren!

SCHROTT SCHWUND KOSTET IHR GELD!
Private Schrottsammlungen erhöhen Ihre Abfallgebühren.

Ein Anruf beim AWV genügt und Ihr Haushalts-Schrott wird kostenlos und fachgerecht entsorgt. Der Erlös kommt Ihnen zugute, denn er hilft, die Abfallgebühren stabil zu halten. Kleinschrott bitte in die Gelbe Tonne einwerfen - größere Dinge wie Wäscheständer oder Kinderfahrrad abholen lassen oder zum Recyclinghof bringen.
Schrott bekommt der AWV. >> Telefon 0365 8332150

Leerungstage INFO G 31
www.awv-ot.de oder 0365 8332150

Sperrmüll

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Kostenpflichtig Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

Verschenmarkt

www.awv-ot.de

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 0365 8400150

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 0365 4375923

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

Berliner Straße, Tel. 0365 8310118

Mo, Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr,

Di. u. Sa. geschlossen

jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Berta-Schäfer-Straße, Tel. 0162 2948952

Di. - Do. 9 -17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen

Sa. 9-12 Uhr

jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr

KAZ Untitz, Tel. 0365 8400300

Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Containerdienst Döbel:

Zeitzener Straße 35, Tel. 0176 20729057

Mo. - Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr

Hinweise:

= Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18

07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke

WWW.AWVOT.DE